

21. Fest der Technik – informativ, unterhaltsam und verbindend

Dipl.-Ing. (FH) Barbara Schmidt | Redaktion Mitteldeutsche Mitteilungen

Fotos: Viktoria Kühne



Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt, begrüßt die Gäste.

Über 200 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik waren der Einladung des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt und seiner Partner, des VDE Bezirksvereins Magdeburg, des VBI-Landesverbands Sachsen-Anhalt, der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und des VDEI-Landesverbands Sachsen-Anhalt, zum 21. Fest der Technik am 24.10.2015 ins Herrenkrug Parkhotel Magdeburg gefolgt und konnten einen wunderschönen Abend verbringen.

Prof. Peglow, Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt, eröffnete das Fest und freute sich, die Gäste im Namen der einladenden Ingenieurverbände sowie der Ingenieurkammer recht herzlich zu begrüßen zu dürfen. Er hieß den Vertreter der Landesregierung Sachsen-Anhalts Minister Dr. Aeikens und seine Gattin herzlich willkommen und brachte seine Freude zum Ausdruck: »dass unsere Landesregierung der Tradition treu geblieben ist und auch in diesem Jahr an unserem Fest teilnimmt.« Weiterhin begrüßte er die Vertreter der Politik, so den Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Landtag André Schröder, den Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Wulf Gal-

lert und die Vorsitzende der SPD-Fraktion Katrin Budde sowie den Präsidenten des Landesrechnungshofes Kay Barthel.

Nach der Begrüßung der Vertreter der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Fördernden Unternehmen des VDI galt Prof. Peglows besondere persönliche Begrüßung Frau Cornelia Hoppe mit einem Blumenstrauß und einer Festschrift zum letztjährigen Jubiläum.

Daran anschließend nutzte der Vorsitzende des VDI-Landesverbands sein Grußwort, um eine kurze Bilanz für das vergangene VDI-Jahr zu ziehen. An erster Stelle nannte er die gelungene Zusammenarbeit der Ingenieurverbände mit der Ingenieurkammer. »Zahlreiche Veranstaltungen dokumentieren diese sehr gute Kooperation, so auch der gemeinsam durchgeführte »Tag der Ingenieure in Sachsen-Anhalt« mit dem 7. Ingenieurforum am Pretziener Wehr mit mehr als 300 Teilnehmern. Auch abseits der Öffentlichkeit zeigte sich die gute Zusammenarbeit zwischen der IK und dem VDI im Zuge der Umsetzung der europäischen

Richtlinien im Rahmen der Berufsankennung. Auch hier wurde in einem sehr konstruktiven Dialog ein Konsens zwischen den Positionen des VDI und der IK gefunden, die dann in einen Entwurf des Ingenieurgesetzes eingeflossen sind. Dass diese Form der Zusammenarbeit nicht immer gegeben ist, zeigen Beispiele aus anderen Bundesländern. Die hier diskutierten Änderungen der Ingenieurgesetze lassen befürchten, dass zukünftig in jedem Bundesland eine unterschiedliche Definition der Berufsbezeichnung Ingenieur etabliert werden könnte. Dies führt im schlimmsten Fall dazu, dass Ingenieure an der Grenze eines Bundeslandes ihren Ingenieurtitel abgeben müssten. An dieser Stelle fordert der VDI ganz klar, dass es eine bundeseinheitliche Regelung geben muss, die klar festlegt, wann man zum Tragen des Titels Ingenieur berechtigt ist und wann nicht.« In diesem Zusammenhang wies Prof. Peglow gleichzeitig auf eine Initiative des VDI-Landesverbands hin: Der VDI hat die Bitte an das Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium herangetragen,



Der Präsident der IHK-Magdeburg, Dipl.-Ing. Klaus Olbricht (2. v. r.), wurde mit der Gruson-Ehrenplakette des VDI-Magdeburger BV geehrt. Es gratulieren Prof. Mirko Peglow, Minister Dr. Aeikens (v.l.) und Dipl.-Ing. Frank Busch, Vorsitzender VDI-Magdeburger BV (r.).



Das Grußwort der Landesregierung überbrachte Dr. Hermann Onko Aeikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt.

zu prüfen, ob den Absolventen der Hochschulen in Sachsen-Anhalt die Berechtigung zum Tragen der Berufsbezeichnung Ingenieur nach dem Ingenieurgesetz direkt im Diploma-Supplement bescheinigt werden könnte. Dafür, dass diese Initiative durch die IK Sachsen-Anhalt uneingeschränkt unterstützt wurde, dankte er der Leitung der Ingenieurkammer.

Danach ging Prof. Peglow auf die Forschungsförderung in Sachsen-Anhalt ein. Er als Geschäftsführer eines Unternehmens, das aus der Forschung herausgewachsen ist, begrüßt, dass endlich wieder öffentliche Beihilfen des Landes für Industrieforschung zur Verfügung stehen. Zudem begrüße er die Wiederauflage der Förderinstrumente des Innovationsassistenten sowie der WTT-Beratung. Auch die An-

passung der Kriterien der GRW-Unternehmensförderung erlaube es nun Unternehmen, dieses Förderinstrument wesentlich effizienter einzusetzen.

Des Weiteren wies Prof. Peglow u.a. in seinem Grußwort auf das 160-jährige Bestehen des Vereins Deutscher Ingenieure im kommenden Jahr hin, dessen Gründung in Alexisbad im heutigen Sachsen-Anhalt unter Teilnahme z.B. des Magdeburger Industriellen Hermann Gruson stattfand.

Im Anschluss an sein Grußwort bat Prof. Peglow Minister Dr. Hermann Onko Aeikens, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, um das Grußwort der Landesregierung. Dr. Aeikens betonte, dass er sich als studierter Agrarwissenschaftler und Wirtschaftswissenschaftler unter den Ingenieuren sehr wohl fühle und dass er sehr gern das Grußwort der Landesregierung halten würde. Er hob hervor, welchen wichtigen Stellenwert die Berufsgruppe der Ingenieure in der Gesellschaft haben sollte. Der Forderung von Prof. Peglow über eine einheitliche Berufsbezeichnung pflichtete er bei.

Nach einem herzlichen Dank an den Minister begrüßte Prof. Peglow den Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Werkstoffmechanik IWM Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn sehr herzlich, der zum ersten Mal am Fest der Technik teilnahm. Neben seinen Tätigkeiten im wissenschaftlichen Bereich sei Prof. Wehrspohn in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien tätig. So ist er u.a. der Vorsitzende der Jury



Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn, Vorsitzender der Jury des Hugo-Junkers-Innovationspreises des Landes Sachsen-Anhalt und Institutsleiter des Fraunhofer IWM.

des Hugo-Junkers-Innovationspreises des Landes Sachsen-Anhalt. In dieser Funktion nutzte Prof. Wehrspohn sein Grußwort, um einen kurzen Einblick in die diesjährigen Bewerbungen zu geben: »Ich freue mich dieses Jahr besonders über die innovativen Projekte aus dem Bereich der Grundlagenforschung, da dies die Produkte von morgen made in Sachsen-Anhalt sind.« Insgesamt seien 74 spannende und vielseitige Bewerbungen eingegangen. Im nächsten Jahr wünschte sich Prof. Wehrspohn, vielleicht den einen oder anderen Anwesenden des Abends unter den Bewerbern für den Preis 2016 wiederzutreffen.

Nach den vielen interessanten Informationen war es nun an der Zeit, die Vorspeise einzunehmen. Im Anschluss daran folgten zwei weitere Höhepunkte des Abends.

Zum einen verlas Dipl.-Ing. Frank Busch, Vorsitzender VDI-Magdeburger BV, die Laudatio für den nun zu kürenden neuen Träger der Gruson-Ehrenplakette. Es war wohl wieder gelungen, dass der Ausgezeichnete keine Ahnung davon hatte, dass er in Kürze auf der Bühne diese Ehrung erhalten würde. So bedankte sich der Präsident der IHK Magdeburg, Dipl.-Ing. Klaus Olbricht, Geschäftsführer des Fördernden Unternehmens Elektromotoren und Gerätebau Barleben GmbH in Barleben, sehr überrascht für diese Ehrung.

Zum anderen freute sich Herr Busch, mit der Hochschule Magdeburg-Stendal ein weiteres Förderndes Unternehmen des VDI in Sachsen-Anhalt aufnehmen zu können. Prof. Dr. Anne Lequy, Rektorin der Hoch-



Prof. Dr. Anne Lequy (r.), Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal, platziert das Logo als neues Förderndes Unternehmen des VDI im Beisein von Prof. Dr.-Ing. Harald Goldau, Prorektor für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der Hochschule Magdeburg-Stendal, und Dipl.-Ing. Frank Busch (v.l.).

schule Magdeburg-Stendal, platzierte gern das Logo ihrer Hochschule an der Unternehmerwand. In ihrer kurzen Ansprache freute Sie sich, von nun an noch enger mit dem VDI zusammenzuarbeiten. Als Kontaktperson würde Prof. Dr.-Ing. Harald Goldau, Prorektor für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer, gern als kompetenter Ansprechpartner der Hochschule für die Zusammenarbeit mit dem VDI zur Verfügung stehen.

Damit war der »offizielle« Teil der Veranstaltung vollbracht. Im Anschluss an das nun folgende reichhaltige Büfett sorgte Sascha Ott, Wissenschaftsjournalist, Physiker und Moderator, mit einigen technischen Phänomenen im Rahmen seiner Wissenschaftsshow für Unterhaltung. Des Weiteren freute sich Prof. Peglow darauf, dass die Veranstalter in diesem Jahr den Gästen einen der besten Zauberkünstler Deutschlands präsentieren konnten. Der Künstler Tombeck sei Weltrekordhalter im Guinness Buch der Rekorde und ausgezeichnet als Künstler des Jahres 2015 in der Sparte Close-Up Magie. »Also halten Sie Ihre Portemonnaies und Uhren fest, da diese sonst in der Kasse des VDI-Landesvorstandes landen werden. Jetzt bleibt mir nur noch eins zu sagen: Genießen Sie den Abend!« wünschte Prof. Peglow abschließend und übergab an die Band.

Tanz, Barbesuche, ein lebendiger Gedankenaustausch und ein Dessertbüfett rundeten den Abend ab. – Die Veranstalter erhielten überwiegend positives Feedback mit kleinen konstruktiven Wünschen und Vorschlägen, die sie gern im nächsten Jahr aufgreifen wollen.

Der Termin steht schon fest, es ist der 22. Oktober 2016. Wie passend, denn es wird dann das 22. Fest der Technik sein. Bis dahin wünschen Ihnen die Veranstalter eine schöne Zeit und sie freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. ■

Aktivitäten des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow | Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Dr.-Ing. Horst Lewy | Geschäftsstellenleiter VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

82. Sitzung des Regionalbeirates des VDI in Düsseldorf am 06.10.2015

Auf der Tagesordnung standen Themen, wie die Außendarstellung des VDI unter dem Stichwort VDI 2020. Die Außendarstellung und Arbeit vor Ort realisieren die bundesweit aktiven Landesverbände. Um deren Wirksamkeit zu verbessern, reichte Prof. Peglow Vorschläge zur nachhaltigeren Strukturierung der Landesverbände durch weitere Professionalisierung der Geschäftsstellenleitung ein. Dazu zählt, eine dauerhafte Besetzung der Geschäftsstellenleitung zur Sicherung der Interessen des VDI insbesondere im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen in der Landespolitik zu schaffen und dafür entsprechend zusätzliche finanzielle Mittel bereitzustellen. Die Vorschläge wurden durch den Regionalbeirat aufgenommen und werden nun geprüft.

5. Mittelstandsforum des BVMW

Am 20.10.2015 fand im VDTC des Fraunhofer IFF Magdeburg das 5. Mittelstandsforum zum diesjährigen Thema »Die Arbeitswelt von morgen: Technik, Bildung,

Zukunft« statt. Der VDI-Landesverband trat hier als Mitveranstalter u. a. neben dem Fraunhofer IFF und der Landeshauptstadt Magdeburg auf. Prof. Mirko Peglow nutzte die Gelegenheit und diskutierte mit dem Regionalgeschäftsführer Peter Martini über Möglichkeiten der verstärkten Zusammenarbeit des BVMW, des VDI und weiterer Ingenieurverbände in Sachsen-Anhalt.

Innovationskonferenz

»Bereit zum nächsten Schritt«

Fotos (2): BMBF/Unternehmen Region/Thilo Schoch

Vom 16.11. bis 17.11.2015 fand in Berlin die Innovationskonferenz »Bereit zum nächsten Schritt« anlässlich von 25 Jahren Deutsche Einheit und 15 Jahren »Unternehmen Region«, der Innovationsförderung der neuen Länder durch das BMBF, statt. Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, Vorsitzender des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt, hielt den Impulsvortrag »Von der Forschung zur Anwendung – Wie kommt das Neue in die Welt«, in dem er insbesondere die Schaffung und Weiterentwicklung von kundenorientierten Innovationen hervorhob. Dies sowie eine Vermarktung und der Markt-



Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt.



Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung.

zugang müssen stets im Rahmen jeder FuE-Aktivität beachtet werden, um dauerhaft am globalen Markt der heutigen Zeit erfolgreich zu sein.

Interessante Vorträge hielten im Rahmen dieser zweitägigen Veranstaltung u. a. auch Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, und Hartmut Möllring, Minister für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt.

Im Rahmen einer gemeinsamen Abendveranstaltung hatte Prof. Peglow die Gelegenheit, interessante Gespräche zu führen und ganz nebenbei die so wichtige »Netzwerkarbeit« voranzubringen.

Sitzung der Hugo-Junkers-Innovationspreisjury

Unter Vorsitz von Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn fand am 19.11.2015 eine Gutachtersitzung der Hugo-Junkers-Innovationspreis-Jury statt. Insgesamt 74 spannende und vielseitige Bewerbungen sind im Rennen um den Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt 2015. In einem mehrstufigen Juryverfahren nominieren die unabhängigen Juroren aus Wirtschaft und Wissenschaft, zu denen auch der Vorsitzende des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow zählt, die Finalisten für die Endrunde nach folgenden Kriterien: Unternehmensstrategie, Innovationsgrad, Ressourceneffizienz, Wirtschaftlichkeit und Marktfähigkeit. Die Preise werden in den Kategorien Grundlagenforschung, Angewandte Forschung, Innovativste Produktentwicklung, Innovativste Allianz verliehen und es wird einen Sonderpreis: Chemie und Bioökonomie geben. Die feierliche Preisverleihung fand am 15.12.2015 in Merseburg statt.

Netzwerktreffen »Deutschland-Stipendium«

Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt unterstützt auch in diesem Jahr das Netzwerk »Deutschland-Stipendium«. Am 24.11.2015 wurden von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg zum zehnten



Feierliche Übergabe der Stipendien im Beisein der Stifter sowie der Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Foto: OVGU/Karoline Schröder

Mal in einem festlichen Rahmen 34 neue Deutschland-Stipendien zum Wintersemester an die jeweiligen Studenten im Beisein des Geschäftsstellenleiters des VDI-Landesverbands in der GETEC Energie Holding GmbH übergeben. Dr. Gerhold, Geschäftsführer der GETEC Energie Holding GmbH, begrüßte zu Beginn die Anwesenden in seinem Unternehmen und das Grußwort sprach Prof. Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Anschließend führten die bei der GETEC tätigen jungen Ingenieure die Stipendiaten und Vertreter der Stipendienstifter durch das Unternehmen. Dabei war auch erfreulich, dass VDI-Mitglieder die Gelegenheit für eine Gesprächsrunde mit dem VDI-Geschäftsstellenleiter Dr.-Ing. Horst Lewy nutzten. Die anschließende Urkundenvergabe wurde mit einer Podiumsdiskussion zum Thema »Die ideale Arbeitswelt?« abgerundet und es konnte resümiert werden, dass »Praxis« der wohl entscheidende Beitrag zum Lebenslangen Lernen sei.

Fachkräftegewinnung technischer Berufe bei fluchtbedingter Migration

Am 26.11.2015 führte das Netzwerk »Willkommenskultur & Fachkräftegewinnung« in der IHK Magdeburg im Beisein des Geschäftsstellenleiters des VDI-Landesverbands, Dr.-Ing. Horst Lewy, eine Informationsveranstaltung zum Thema »Finden und Binden von ausländischen Fachkräften« durch.

In seinem Grußwort hob Siegfried Zander, IHK-Geschäftsführer Bereich Industrie und Infrastruktur, hervor, dass Wirtschaft und Zuwanderung eine Chance bedeuten.

Es folgte ein Fachvortrag zum Thema »Aktuelle Situation und Verortung der Zuwanderung in Sachsen-Anhalt« von Susi Möbbeck, Integrationsbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt.

Waren es unter den registrierten Asylsuchenden in Sachsen-Anhalt im Jahr 2011 noch 1413 Personen und bei leicht steigender Tendenz im Jahr 2014 schon 6618 Personen, ragt die Zahl von 35004 Personen bis zum 20.11.2015 deutlich hervor. Davon machen u. a. die Herkunftsländer Syrien 7615, Albanien 1608 und Afghanistan 1089 Personen aus. Platz zwei unter den erlernten Berufen bildet nach den Lehrern mit 11,6 Prozent die Gruppe der Ingenieurberufe mit 10,9 Prozent. Abgerundet wurde der erste Teil der Veranstaltung durch einen zweiten Fachvortrag zum Thema »Rechtliche Aspekte, die für die Beschäftigung beziehungsweise Ausbildung von einzelnen Zuwanderungsgruppen von Relevanz sind« von Christa Dieckmann, Ministerialrätin im Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt. Im zweiten Teil der Veranstaltung gab es eine Podiumsdiskussion mit anschließender Möglichkeit der vertieften Beschäftigung einzelner thematischer Aspekte.

Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt befürwortet einen strukturierten Dialog zwischen den beteiligten Initiativen und staatlichen Stellen. Aktuell wird von der

Geschäftsstelle des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt unter Führung eines An-Instituts der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg die Machbarkeit bei der Unterstützung, der Ausbildung oder Vermittlung von Fachkräften technischer Berufsgruppen geprüft und die zeitnahe Umsetzung in einer Pilotprojektphase erarbeitet.

VDI-Landesgeschäftsstellenleitertreffen in Bremen am 02.12. und 03.12.2015

Gleich im Anschluss an die sehr gelungene Festveranstaltung zum 20. VDI-Symposium – Energiewirtschaft und Umwelt am 02.12.2015 in Gardelegen, wurde der Moderator des Symposiums, der Geschäftsstellenleiter des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt, Dr.-Ing. Horst Lewy, in Bremen erwartet. Neben Herrn Stuka, Leiter Bereich Mitglieder- und Regionalservice, moderierten Frau Schindler und Herr Gelb, ebenfalls beide VDI e. V., einige Tagespunkte am ersten Tag des Treffens im Beisein aller Landesgeschäftsstellenleiter der Bundesrepublik Deutschland.

In den Fokus wurden die Berichterstattungen der Landesverbände gestellt, wobei der Schwerpunkt auf den Rückblick der Impulsgespräche in NRW gelegt wurde. Die Darlegungen von Herrn Stuka hinsichtlich der Strategie VDI 2020 wurden mit dem Leitbild und dem zugehörigen Kommunikationsplan untersetzt. Die Ergebnisse der Sitzungen von den Organbeiräten und der Vorstandsversammlung wurden dargelegt und Informationen auch zu den Schulungen für die Landesverbandsgeschäftsstellen folgten. Unter dem Punkt »Verschiedenes« wurde die Flüchtlingsthematik hinsichtlich der Möglichkeit »Ingenieure in Not« betrachtet, und der Termin für die kommende Sitzung auf den 11.02.2016 festgelegt.

Vorstandssitzung des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

Die Geschäftsordnung des Landesverbands verlangt, mindestens zweimal jährlich die Sitzungen seines Vorstands durchzuführen. Am 04.12.2015 war die Pergande GmbH in

Weißandt-Görlitz Gastgeber. Der Landesvorsitzende Prof. Dr. Mirko Peglow konnte Herrn Stuka, VDI-Mitglieder und Regionalservice, und mit dem Vorsitzenden des Hallischen BV Herrn Dr. Schmidt, dem Vorsitzenden des Magdeburger BV Herrn Busch sowie dessen Kassenwart Herrn Heyde und seinen Geschäftsstellenleiter Dr.-Ing. Lewy die Mitglieder des Landesverbandsvorstandes um 13.00 Uhr begrüßen und die Sitzung mit der Agenda zur Abarbeitung bestätigen. Die Darlegungen zu den durchgeführten Aktivitäten des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt konzentrierten sich auf folgende Veranstaltungen in der 2. Hälfte des Jahres 2015:

- Teilnahme am 27. Deutschen Ingenieurtag in Düsseldorf, 19.05. (s. MM 3/2015, S. 26)
- Durchführung des 7. VDI-Forums Wirtschaft Wissenschaft zur Ehrung des »Pretziener Wehrs« mit Podiumsdiskussion über »Ingenieurleistungen für Hochwasser- und Vernässungsschutz« am Tag der Ingenieure 2015, 18.06. (s. MM 3/2015, S. 26, MM 4/2015, S. 41)
- Teilnahme an der Erweiterten Vorstandssitzung des VDI-Magdeburger BV, 23.04.
- Beteiligung am VDI-Forum des AK Wissenschaft und Technik des VDI-Hallescher BV in Braunschweig, 27.05. (s. MM 4/2015, S. 38)
- Prämierung in der Kategorie MINT der Veranstaltung »Steps to work« und Übergabe des Preises durch Frau Dipl.-Ing. Ihloff, AK-Leiterin Frauen im Ingenieurberuf in Vertretung für den LV, 18.06. (s. MM 4/2015, S. 38)
- Teilnahme an der Veranstaltung des AK Kooperation im Anlagenbau über »Digitale Intelligenz im Maschinen- und Anlagenbau«, 23.06. (s. MM 4/2015, S. 38)
- Teilnahme am Erfahrungsaustausch der VDI-Landesverbände Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt in der VDI GARAGE Leipzig, 26.06. (s. MM 4/2015, S. 39)
- Teilnahme am Tag der Wissenschaft und Technik an der Privaten Allgemeinbildenden Schule Großkorbetha, 09.07. (s. MM 4/2015, S. 39)
- Mitarbeit in der Jury zur Frauenförderung in der Strukturfondsperiode 2014-2020 (s. MM4/2015, S. 40)
- Teilnahme am Symposium zum Ingenieurgesetz in Düsseldorf, 16.09.
- Veranstaltung des 21. Fests der Technik am 24.10.

- Teilnahme am »Parlamentarischen Abend« des VDI-LV Sachsen-Anhalt, 04.11.
- Beteiligung an der BMBF-Konferenz Berlin »Bereit zum nächsten Schritt« durch einen Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Peglow, 16.11.-17.11.
- Teilnahme an der Hugo-Junkers-Innovationspreis-Jurysitzung, 19.11.
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung des VDI-Magdeburger BV, 20.11.
- Teilnahme am 20. VDI-Symposium in Gardelegen, 02.12.
- Teilnahme am LV-Geschäftsstellenleitertreffen in Bremen, 03.12.-04.12.
- Treffen der Ingenieurverbände in Sachsen-Anhalt, 06.12.

Zu den weiteren geplanten Aktivitäten des Landesverbandes zählen folgende Schwerpunkte im Jahr 2016:

- Treffen der Grusonpreisträger, 19.03.2016
- 8. VDI-Forum Wirtschaft Wissenschaft zum Thema »Kultur und Technik« am Ingenieurtag Sachsen-Anhalt, 08.06.2016
- Teilnahme am Tag des Ingenieurs des Landes Sachsen-Anhalt in Brüssel, 23.06.2016
- 22. Fest der Technik, 22.10.2016

In den weiteren Tagungspunkten wurden die abgelaufenen und geplanten Aktivitäten der BV Halle und Magdeburg behandelt. Prof. Peglow bedankte sich bei den Vertretern der BV für ihr erfolgreiches Engagement. Besonders dankte er den Verantwortlichen der Finanzen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, auch hinsichtlich der erarbeiteten Unterlagen zur weiteren Bestätigung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt. ■



Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt wünscht seinen VDI-Mitgliedern und deren Angehörigen für das Jahr 2016 alles erdenklich Gute, Gesundheit, Erfolg und Schaffenskraft – ob im Studium, im Beruf oder auch im Ruhestand.

Fördernde Unternehmen und Institutionen des VDI in Sachsen-Anhalt

Der Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) ist als Sprecher der Ingenieure mit rund 150 000 Mitgliedern der größte technische Verein Deutschlands. Als unabhängige, gemeinnützige Organisation verbindet er Gesellschaft, Technik und Wissenschaft miteinander. Er ist der zentrale Ansprechpartner in technischen, beruflichen und politischen Fragen rund um den Ingenieurberuf. Die Arbeit des VDI in Sachsen-Anhalt unterstützen insgesamt 55 Unternehmen und Institutionen des Landes Sachsen-Anhalt.

Vielen Dank!

ABASYS ABASYS GmbH

Carola Schaar, Geschäftsführerin
Norman Schaar, Geschäftsführer
Schleswiger Straße 9-10 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. (03493) 6627-0 | Fax -19
info@abasys.de | www.abasys.de

Anhaltinische Elektromotoren Dessau GmbH

Dipl.-Ing. Reiner Storch, Geschäftsführer
Dipl.-Wirt.-Inf. Tino Storch, Geschäftsführer
Daheimstraße 18 | 06842 Dessau
Tel. (0340) 203-200 | Fax -311
aem@aemdessau.de | www.aemdessau.de

Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Dipl.-Phil. Peter Martini, Leiter der Wirtschaftsregion Sachsen-Anhalt Nord
Gellertstraße 1 | 39108 Magdeburg
Tel. (0391) 4004962 | Fax (0391) 60772339
peter.martini@bvmw.de | www.bvmw.de

Fraunhofer Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult.
Michael Schenk, Institutsleiter
Sandtorstraße 22 | 39106 Magdeburg
Tel. (0391) 4090-0 | Fax -596
ideen@iff.fraunhofer.de | www.iff.fraunhofer.de

InfraLeuna GmbH

Dr. Christof Günther, Geschäftsführer
Am Haupttor | 06237 Leuna
Tel. (03461) 43-3000 | Fax -4290
c.guenther@infraleuna.de | www.infraleuna.de

IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Dr. Carlhans Uhle, Geschäftsführer
Am Alten Theater 6 | 39104 Magdeburg
Te. (0391) 56899-0 | Fax -50
welcome@img-sachsen-anhalt.de
www.investieren-in-sachsen-anhalt.de

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Anstalt der Norddeutschen Landesbank Girozentrale
Manfred Maas, Geschäftsleitung
Henning Schwarz, Geschäftsleitung
Domplatz 12 | 39104 Magdeburg
Tel. (0391) 58917-45 | Fax -54
info@ib-lsa.de | www.ib-sachsen-anhalt.de

Kranbau Köthen GmbH

Klaus Müller, Geschäftsführer
Andreas Klatschow, Geschäftsführer
Am Holländer Weg 5-7 | 06366 Köthen
Tel. (03496) 700-0 | Fax -190
info@kranbau-koethen.de | www.kranbau-koethen.de

MABA Spezialmaschinen GmbH

Ingrid Weinhold, Geschäftsführerin
Hauptstraße 2 | 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Tel. (03494) 6516-0 | Fax -30
info@maba-spezialmaschinen.de
www.maba-spezialmaschinen.de

NOVO-TECH GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. Holger Sasse, Geschäftsführer
Dipl.-Kfm. Martin Erfurt, Geschäftsführer
Siemensstraße 31 | 06449 Aschersleben
Tel. (03473) 22503-0 | Fax -15
info@novo-tech.de | www.novo-tech.de

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, Rektor
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg
Tel. (0391) 67-01 | Fax -11157
rektor@ovgu.de | www.ovgu.de

TOTAL

TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH
Dr. Willi Frantz, Geschäftsführer
Maienweg 1 | 06237 Leuna
Tel. (03461) 48-0 | Fax -1136
kommunikation-trm@total.de
www.total-raffinerie.de

FASA

Dipl.-Ing. Andrea Urbansky, Geschäftsführerin
Sandtorstraße 22 | 39106 Magdeburg
Tel. (0391) 4090-321 | Fax -93-321
info@fasa-ev.de | www.fasa-ev.de